



## Anmeldung Institutsambulanz

Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie Florentine-Eichler-Str. 1; 51067 Köln  
Tel.: 0221/8907 2011 Fax: 0221/8907 2053

**Dieses Feld bitte nicht ausfüllen!**

Terminvergabe:

---

Anzufordernde Unterlagen:

---

**Anmelder\*in:** \_\_\_\_\_ **Anmeldedatum:** \_\_\_\_\_

**Name Patient\*in:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_ **Krankenkasse:** \_\_\_\_\_

**Adresse (Meldeadresse Patient\*in):** \_\_\_\_\_

**Email:** \_\_\_\_\_ **Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

**Sorgeberechtigte:** \_\_\_\_\_

**Schule/KiTa:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

**Kinderarzt\*ärztin/Hausarzt\*ärztin:** \_\_\_\_\_

**behandelnde/r Kinder/Jugendpsychiater\*in:** \_\_\_\_\_

**behandelnde/r Kinder/Jugendpsychotherapeut\*in:** \_\_\_\_\_

**Medikamente:** \_\_\_\_\_

**Kontakt zum Jugendamt?** ja nein; bisherige Hilfen? \_\_\_\_\_

### Probleme/Symptomatik

(bitte beschreiben: motorisch unruhig, Konzentrationsprobleme, aggressiv, depressiv, suizidale Äußerung, Selbstverletzung, Ängste, Zwänge, Schulverweigerung, Einnässen, Einkoten, Essstörung (wenn Erbrechen wie häufig?), Drogenkonsum (Cannabis, Alkohol, Amphetamine, Opiate))

---

---

---

Wir haben Interesse an einer Gruppentherapie für Patient\*innen mit selbstverletzenden Verhaltensweisen

**Aktuelles Gewicht:** \_\_\_\_\_ kg **Größe:** \_\_\_\_\_ cm, Abnahme von \_\_\_\_\_ kg in \_\_\_\_\_ Wochen/ Monaten Hat ihr Kind in letzter Zeit ein **außergewöhnlich belastendes oder bedrohliches Erlebnis** gehabt?

nein ja, und zwar:

---

---

### Sonstige Beschwerden:

---

---

Hiermit versichere ich als Sorgeberechtigte/r, dass ich und ggf. die weiteren Sorgeberechtigten mit der Aufnahme der obigen Daten in der KJP- Ambulanz einverstanden bin und einem Termin zustimme.

Ich habe das angehängte Merkblatt "Hinweise zur Datenverareitung" gelesen.

Wenn Sorge bzgl. akuter Eigen- oder Fremdgefährdung besteht, rufen Sie bitte die Rettung (Tel.: 112) oder melden sich telefonisch in unserer Ambulanz unter Tel.: 0221/8907-2011.

Termine in unserer Ambulanz finden in deutscher Sprache statt.

Bitte bringen Sie bei Fremdsprachigkeit eine/n Dolmetscher\*in mit.

## **HINWEISE VERARBEITUNG IHRER DATEN UND DATENSCHUTZHINWEISE**

Die Kliniken der Stadt Köln gGmbH (nachstehend kurz: Kliniken) erhebt und speichert verschiedene Daten von Ihnen. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

### **Verwendungszwecke**

Ihre Daten (persönliche und medizinische Daten, Angaben zu Ihrer Gesundheit) werden zur Durchführung der Behandlung, zur Versorgung und zur Abrechnung verwendet. Danach bleiben die Daten zum Nachweis der ordnungsgemäßen Behandlung gespeichert.

### **Aufbewahrung und Speicherung**

Ihre Daten werden zur Erfüllung von Aufbewahrungsfristen und zur Vorlage bei etwaigen Haftungs- und Rechtsfragen nach der Entlassung in den Kliniken bis zu 30 Jahre gespeichert. Sie werden zu Prüfungszwecken (z. B. Prüfungen der Abrechnung oder der medizinischen Versorgung) sowie bei einer erneuten Aufnahme in den Kliniken herangezogen.

### **Datenübermittlungen**

Die Kliniken übermitteln Patientendaten an Dritte in folgenden Fällen:

- bei Arbeitsunfällen an Berufsgenossenschaften die jeweils geforderte medizinischen und abrechnungsrelevanten Unterlagen (nach SGB VI);
- bei einer Weiterbehandlung / Nachbehandlung oder Rehabilitation nach der Entlassung an die weiterbehandelnde medizinische Einrichtungen bzw. Fachärzte (z.B. Reha) die notwendigen Berichte, medizinischen Unterlagen, Befunde, soweit Sie nach Hinweis auf die beabsichtigte Übermittlung nichts anderes bestimmt haben (gemäß Gesundheitsdatenschutzgesetz NRW);
- mit Ihrer Zustimmung an privatärztliche Abrechnungsstellen Angaben zur Ihrer Person und den durchgeführten Leistungen zur Abrechnung von Wahlleistungen oder von privatärztlichen Behandlungen;
- mit Ihrer Zustimmung Entlassberichte an den Hausarzt (Einwilligung nach § 73 Abs.1b SGB V);
- im Rahmen der Erforderlichkeit an unser externes Labor Synlab Leverkusen zum Zwecke der Untersuchung medizinischer Proben
- im Rahmen der Erforderlichkeit an externe Dienstleistungsunternehmen, z. B. zum Zwecke der kontrollierten Entsorgung von personenbezogenen Daten oder an IT-Dienstleister zur Software-Wartung und Support zweckgebunden und durch kontrollierte Zugriffe im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung Art. 28 ff. EU-DSGVO
- auf Ihren Wunsch hin bei Mitteilung der Religionszugehörigkeit an die jeweilige Krankenhausseelsorge die Information, dass Sie stationär im Haus sind. Hinweis: Auch ohne Angabe der Religionszugehörigkeit erhalten Sie auf Nachfrage seelsorgerischen Beistand.
- Im Falle einer ansteckenden Krankheit an das Gesundheitsamt die Tatsache der Krankheit gemäß §§ 6 und 7 Infektionsschutzgesetz.
- An das Krebsregister im Falle einer Krebserkrankung gemäß § 13 Abs. 4, Landeskrebsregistergesetz Nordrhein-Westfalen (LKRGR NRW)
- im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben „Infektionsschutzgesetz“ (Katastrophen, Pandemie), „Arbeitsschutzgesetz“ und bundeslandspezifischen Infektionsregelungen an das Gesundheitsamt im Zusammenhang mit allen meldepflichtigen Erkrankungen

Sind Sie gesetzlich versichert, übermitteln die Kliniken Patientendaten

- an Krankenkassen zu Abrechnungszwecken. Es handelt sich um gesetzlich festgelegte Daten (u. a. Aufnahmezeit und -grund, Diagnosen, voraussichtliche Behandlungsdauer, bei Überschreitung die medizinische Begründung, Datum und Art durchgeführter Operationen und sonstiger Prozeduren, Entlassungstag, durchgeführte Rehabilitationsmaßnahmen) nach § 301 Sozialgesetzbuch V;
- an Berufsgenossenschaften im Falle der Erkrankung durch Berufskrankheit, Folgen eines Unfalls, ästhetischer Operationen, Tätowierungen oder Piercings Angaben über Ursachen und mögliche Verursacher und ob selbst verursacht oder durch Fremdeinwirkung gemäß § 294 a SGB V;
- an den Medizinischer Dienst der Krankenkassen für gesetzliche Prüfungen (geforderte Unterlagen nach §§ 275 ff. SGB V).

Sind Sie privat versichert, übermitteln wir mit Ihrer Einwilligung die notwendigen personenbezogenen Daten an die private Krankenversicherung zur Abrechnung. Hat eine private Krankenversicherung Daten angefordert und liegt uns keine gültige Schweigepflichtsentbindung vor, so übersenden wir die angeforderten Dokumente direkt an Sie mit der Bitte, diese an Ihre Versicherung weiterzuleiten.

Im Rahmen der Haftung

Machen Sie Schadensersatzansprüche gegenüber den Kliniken oder deren Mitarbeitern geltend, übermitteln wir der Haftpflichtversicherung der Kliniken Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Aufenthalt und medizinische Angaben und Behandlungsdaten, die zur Prüfung der Schadensersatzansprüche erforderlich sind. Zur Abwehr oder zur Durchsetzung von Ansprüchen (z.B. Zahlungsansprüche, Schadensersatzansprüchen) können Angaben zu Ihrer Person, Ihren Aufenthalt und Ihrer Behandlung auch einem Rechtsanwalt / einem Inkassounternehmen oder einem Gericht offenbart werden.

**Weitere Datennutzungen**

Bei Verdacht auf die missbräuchliche Verwendung einer Versichertenkarte informieren wir die entsprechende Krankenversicherung und ggfls. die Strafermittlungsbehörden.

Haben Sie bei früheren Krankenhausaufenthalten Wahlleistungen nicht oder trotz Fälligkeit verspätet gezahlt oder haben Sie Angaben verweigert, wodurch den Kliniken Zahlungsausfälle oder Zahlungsverzögerungen entstanden sind, speichern die Kliniken diese Information. Dies kann dazu führen, dass Ihnen bei einem späteren Krankenhausaufenthalt Wahlleistungen verweigert oder nur gegen Vorauszahlung gewährt werden.

Im Falle von Prüfungen erhalten das Rechnungsprüfungsamt und Wirtschaftsprüfer einen Zugriff auf die in den Kliniken gespeicherten Daten, um die jeweilige Prüfung durchführen zu können.

**Rechte an Daten**

Die Patientenunterlagen wie z.B. Krankenblätter, Untersuchungsbefunde, Röntgenaufnahmen und andere Aufzeichnungen sind Eigentum der Kliniken und werden im Original nur herausgegeben, wenn dies gesetzlich erforderlich ist.

**Ihre Rechte**

Als Patient haben Sie (oder Ihr Bevollmächtigter bei Vorlage einer Vollmacht und Schweigepflichtentbindungserklärung) das Recht auf Einsicht in die Behandlungsunterlagen. Gegen Kostenerstattung können Sie auch Kopien/Ausdrucke der Unterlagen erhalten.

Bei Fragen, Bedenken und anderen Anliegen zum Schutz Ihrer Daten können Sie sich jederzeit an die Datenschutzbeauftragten / -koordinatoren der Kliniken wenden: per E-Mail [datenschutz@kliniken-koeln.de](mailto:datenschutz@kliniken-koeln.de) oder über den Kontakt zur Datenschutzkoordination <https://www.kliniken-koeln.de>.